

orchester.ch

Verband Schweizerischer Berufsorchester
Association Suisse des Orchestres Professionnels
Associazione Svizzera delle Orchestre Professionali

JAHRESBERICHT 2013 – 2014
1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014

3	Leitbild
4	Personelles / Mitglieder
5	Vorstand / Geschäftsstelle
6	Mutationen
7	Vorstandstätigkeiten
11	Aktivitäten des Präsidenten –
12	Mitgliederversammlung - Mitgliedschaften
13	Abkürzungsverzeichnis

Leitbild

orchester.ch – Verband Schweizerischer Berufsorchester

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder in Bezug auf die Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben als Musikinstitution sowie auf ihre Tätigkeit als Orchesterträger und/oder Konzertveranstalter. Wir setzen uns ein für die Bewahrung von Berufsorchestern im heutigen Sinne und für deren Entwicklung zur Sicherstellung einer hochwertigen Orchesterkultur in diesem Land.

Als übergeordnete Aufgabe sehen wir es, eine zeitgemässe, zukunftsorientierte, alle Formen der heutigen Medien einbeziehende Vermittlung von Kulturwerten zu fördern, indem wir unsere Mitglieder darin unterstützen, Kunstformen im musikalischen Bereich zu bewahren, zu entwickeln und zu verbreiten. Wir tun dies, indem wir die Zusammenarbeit und Solidarität unter den Mitgliedern fördern, die Koordination mit nationalen und internationalen Partnern unterstützen und für eine interdisziplinäre Vernetzung der professionellen Schweizer Orchesterlandschaft eintreten.

Die Förderung einer umfassenden und allen Bevölkerungsschichten zugänglichen Musikerziehung ist uns ein besonders Anliegen.

Wir führen einen aktiven Diskurs in der schweizerischen und europäischen Kulturlandschaft und pflegen eine offene Kommunikation mit Kulturschaffenden, Kulturvermittlern, Medien und allen Gesellschaftsschichten.

Personelles

Mitglieder / Mitgliederorganisation (Stand Juni 2014)

- Berner Symphonieorchester / Stiftung KonzertTheater Bern
Xavier Zuber, Opern- und Konzertdirektor / Axel Wieck, Orchestermanager
- Luzerner Sinfonieorchester / Trägerverein Luzerner Sinfonieorchester
Numa Bischof Ullmann, Intendant
- Musikkollegium Winterthur
Samuel Roth, Direktor / René Diefenbacher, Leiter Administration und Finanzen
- Philharmonia Zürich / Opernhaus Zürich AG
Christian Berner, kaufm. Direktor / Heiner Madl, Orchesterdirektor
- Orchestre de Chambre de Lausanne OCL
Benoît Braescu, directeur administratif
- Orchestre de la Suisse Romande OSR
Henk Swinnen, directeur général / David Jaussi, administrateur général
- Sinfonie Orchester Biel / Stiftung Theater und Orchester Biel Solothurn TOBS
Dieter Kaegi, Intendant / Carole Trousseau-Balliff, Verwaltungsdirektorin
- Sinfonieorchester Basel / Stiftung Sinfonieorchester Basel
Franziskus Theurillat, Geschäftsleiter / Reto Sigrist, Leiter Finanz-, Rechnungs- und Personalwesen
- Sinfonieorchester St. Gallen / Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen
Florian Scheiber, Konzertdirektor
- Tonhalle Orchester Zürich
Elmar Weingarten, Intendant / Ambros Bösch, Leiter Administration

Assoziierte Mitglieder

- Lucerne Festival (Stiftung)
Christiane Weber, Leiterin des Künstlerischen Betriebsbüros
- Orchestra della Svizzera italiana / Fondazione per l'Orchestra della Svizzera italiana
Denise Fedeli, Direttore artistico / Roberto Giandomenico, Responsabile amministrativo
- Zürcher Kammerorchester
Michael Bühler, Direktor

Vorstand

- Toni J. Krein, Präsident
- Thomas Pfiffner, Vizepräsident bis 29. November 2013
- Numa Bischof Ullmann, Vizepräsident
- Franziskus Theurillat, Mitglied
- Florian Scheiber seit 29. November 2013

Rechnungsrevisoren

- Peter H. Keller, ehemals Luzerner Sinfonieorchester / Trägerverein Luzerner Sinfonieorchester
- Anton Stocker, KonzertTheater Bern
- Andreas Frauenfelder, Opernhaus Zürich (Suppleant)

Ehrenpräsident

- Jürg Keller, ehemals Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Ehrenmitglieder

- Eduard Benz, ehemals Stiftung Orchestergesellschaft Biel
- Jeannine Botteron, ehemals Stiftung Orchestergesellschaft Biel

Geschäftsstelle/Geschäftssitz (Stand Juni 2014)

- Lisa Humbert-Droz
Humbert Partner AG, Hodlerstrasse 16, Postfach 398, 3000 Bern 7

Mutationen

Mitglieder

- Musikkollegium Winterthur
Thomas Pfiffner, Direktor bis 31. Dezember 2013
- Tonhalle Orchester Zürich
Ilona Schmiel, Intendantin ab 1. August 2014

Geschäftsstelle

- Urs Neuhaus bis 31.12.2013
Advokatur – Notariat Rindlisbacher, Waisenhausplatz 14, Postfach 539 3000 Bern 7
- Lisa Humbert-Droz ab 1. Januar 2014
Humbert Partner AG, Hodlerstrasse 16, Postfach 398, 3000 Bern 7

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat sich im Berichtszeitraum zu vier Arbeitssitzungen getroffen. Der Präsident und die Mitglieder des Vorstands nahmen in unterschiedlicher Zusammensetzung an zahlreichen Sitzungen und Besprechungen zu den nachfolgenden Themen teil und engagierten sich für deren Umsetzung:

Radiovertrag – Zusatzvereinbarung mit der SIG

Verantwortlich: Franziskus Theuillerat, Florian Scheiber, Toni J. Krein

Aus dem, im Vorjahr abgeschlossenen, neuen Vertrag mit Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) resultierten offene Punkte in Bezug auf Ton- und Tonbildträgeraufnahmen sowie Live-Übertragungen zum hauseigenen Gebrauch. Ein von der SIG vorgelegter Vereinbarungsentwurf wurde in mehreren Sitzungen überarbeitet. Daraus entstand schliesslich ein Text, der für die individuellen Vereinbarungen der SIG mit allen dem SRF Vertrag unterliegenden Mitgliederorchestern als Grundlage dient.

Œuvres suisses

Verantwortlich: Numa Bischof Ullmann, Toni J. Krein

Mit dem Projekt „Œuvres Suisses“ haben orchester.ch und die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia ein einzigartiges Projekt zur Schaffung eines neuen Repertoires zeitgenössischer Schweizer Orchesterwerke initiiert, welches ausserdem zur nationalen und internationalen Profilierung der Schweizer Berufsorchester beitragen soll. Das dreijährige Projekt ersetzt das bisherige Fördermodell der Pro Helvetia für Auslandsaktivitäten der Schweizer Orchester, welches aufgrund des neuen Pro Helvetia Gesetzes hinfällig geworden war.

Elf unserer Orchester haben 23 Komponistinnen und Komponisten verpflichtet ein neues Orchesterwerk zu schreiben. Die rund dreiunddreissig Werke werden in den Spielzeiten 2013/14 bis 2015/16 uraufgeführt. Das bisherige Medienecho war positiv (vgl. NZZ vom 11.6.2014). Eine Partnerschaft mit der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG SSR) sorgt dafür, dass die Werke einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden: Schweizer Radio und Fernsehen (SRF), Radio Télévision Suisse (RTS) und Radiotelevisione Svizzera (RSI) zeichnen alle Uraufführungen auf. Nach Abschluss des Projekts wird eine Dokumentation aller Werke veröffentlicht.

Sechs Uraufführungen haben im Berichtszeitraum bereits erfolgreich stattgefunden:

12. Dezember 2013, Lugano
œuvre suisse #1: Nadir Vassena
«vergessene Lieder» per orchestra
Orchestra della Svizzera italiana
12. März 2014, Biel / 14. März 2014, Solothurn
œuvre suisse #2: Jost Meier
«Adullam»
Sinfonie Orchester Biel Solothurn

25. Mai 2014, Moudon
œuvre suisse #3: Caroline Charrière
Concerto pour orgue et orchestre
Orchestre de Chambre de Lausanne

4. Juni 2014, Genève / 5. Juni 2014, Lausanne
œuvre suisse #4: Michael Jarrell
«Emergences» (Nachlese VI) pour violoncelle et orchestre
Orchestre de la Suisse Romande

4. und 5. Juni 2014, Basel
œuvre suisse #5: Jost Meier
«Fiktive Szenen» für Orchester
Sinfonieorchester Basel

18. und 19. Juni 2014, Luzern
œuvre suisse #6: Martin Jaggi,
«Girga» für Orchester
Luzerner Sinfonieorchester

Zusammenarbeit mit SRF Kultur

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit SRF Kultur hat im Berichtszeitraum erfreulicherweise zur Aufzeichnung von 21 Konzerten unserer Mitglieder geführt. Drei davon betreffen das Projekt Œuvres suisses. Bisher wurden aus diesem Angebot 10 Konzerte der EBU angeboten und von 70 Sendern übernommen. Eine abschliessende Bilanz kann erst Ende 2014 gezogen werden, da die Angebote jeweils während eines Jahres auf der Plattform abgerufen werden können.

Initiative gegen die Masseneinwanderung

Verantwortlich: Toni J. Krein, Lisa Humbert-Droz

Nach der Annahme der Initiative gegen die Masseneinwanderung hat orchester.ch bei seinen Mitgliedern eine Umfrage durchgeführt. Wenn auch die Musiker der Berufsorchester unter eine Kontingentierung fallen, trifft das den Lebensnerv der Orchester, denn über die Hälfte der Musiker/innen stammt aus dem Ausland, die Mehrheit aus dem EU-Raum. Am 25. März 2014 fand eine vom SMR (Schweizer Musikrat) initiierte Aussprache der Verbände zu dem Thema statt. Die Diskussion ergab, dass innerhalb der Mitglieder des SMR keine gemeinsame Haltung zum Abstimmungsergebnis, bzw. für zu ergreifende Massnahmen gefunden werden können. Dies ist darauf zurückzuführen, dass viele SMR Mitglieder keine professionellen Organisationen, sondern Laiengruppen vertreten.

Das Thema wurde sodann auch in der Vorstandssitzung von CULTURA am 30. April 2014 diskutiert. orchester.ch und der SBV (Schweizerischer Bühnenverband) sind hauptsächlich betroffen. Eine Kontingentierung beim künstlerischem Personal würde zu einer spürbaren Qualitätseinbusse sowohl bei den Theatern als auch bei unseren Orchestern führen. Angesichts dieser Ausgangslage beschloss der CULTURA Vorstand, sich um einen Termin beim zuständigen BFM (Bundesamt für Migration) zu bemühen und die Bedenken unserer beiden Verbände direkt vorzubringen. Das inzwischen vereinbarte Gespräch mit dem Direktor des BFM, Mario Gattiker, führen die Präsidenten des SBV und orchester.ch gemeinsam mit dem CULTURA Präsident SR Dr. Felix Gutzwiller. Je nach Ausgang der Aussprache wird der orchester.ch Vorstand weitere Massnahmen beschliessen, um die Interessen unserer Mitglieder zu vertreten und eine Abmilderung möglicher Auswirkungen des Masseneinwanderungsgesetzes in unserem Umfeld zu erreichen.

Vernehmlassung zur Kulturbotschaft des Bundes

Verantwortlich: Toni J. Krein, Lisa Humbert-Droz

Der Entwurf der Kulturbotschaft 2016 – 2019 enthält eine Vielzahl positiver Ansätze und Vorschläge zum Bereich Musik. Namentlich die kulturelle Teilhabe findet mit dem Thema musikalische Bildung im Zusammenhang mit dem neuen Artikel 67a BV breite Erwähnung.

Der Vorstand hat ausserdem mit Genugtuung zur Kenntnis genommen, dass die Werkreihe Œuvres Suisses, in der Vernehmlassung Eingang gefunden hat und prominenten Raum einnimmt. Es wird im Entwurf zur Kulturbotschaft explizit vorgeschlagen, dass nach Abschluss des Projektes „eine langfristige Orchesterförderung mit Schwerpunkt auf der Pflege eines zeitgenössischen Schweizer Repertoires und einer verstärkten internationalen Präsenz der Schweizer Berufsorchester entwickelt werden“ soll. Der Vorstand wird in seiner Stellungnahme zur Botschaft u.a. festhalten, dass letztere Absicht nur mit zusätzlichen Mitteln des Bundes, welche die bestehenden Beiträge der Pro Helvetia ergänzen, realisiert werden kann.

GAV Monitoring

Verantwortlich: Franziskus Theuillerat, Toni J. Krein

Nach Eingang aller ergänzten, bzw. erneuerten GAV Texte unserer Orchester (Stichdatum April 2014) wird zur Zeit an der Erstellung einer aktuellen Synopse gearbeitet. Sobald die vergleichende Gegenüberstellung abgeschlossen ist, wird der Vorstand über das weitere Vorgehen in Bezug auf schweizweite best practice Lösungen beschliessen.

CULTURA

Verantwortlich: Toni J. Krein

Der «Verein CULTURA» ist der Dachverband für die Interessenverbände der Schweizer Kulturinstitutionen. CULTURA will den Berufstheatern, Orchestern und Konzertveranstaltern, Museen und Kunsthochschulen spartenübergreifend und auf nationaler Ebene eine gemeinsame Stimme geben und ihre kulturpolitischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen vertreten.“ (Zitat aus dem Positionspapier)

orchester.ch ist Gründungsmitglied von CULTURA. Weitere Mitglieder sind bislang folgende Verbände, bzw. Institutionen: der Schweizerische Bühnenverband (SBV), der Verband der Museen der Schweiz (VMS), der Schweizer Kunstverein, die Fotostiftung Schweiz, die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und die Bibliothek Information Schweiz (BIS).

Der Vorstand von CULTURA hat im Berichtszeitraum sechs Arbeitssitzungen abgehalten. Als erstes wurde das Positionspapier ausgearbeitet, welches die Kernthemen des Dachverbandes formuliert. Ferner wurde die Teilnahme an der Vernehmlassung zur Kulturbotschaft 2016 bis 2019 diskutiert sowie die Haltung zur Masseneinwanderungsinitiative festgelegt (siehe oben). Die Aufschaltung einer Website sowie die Kommunikation über die erfolgte Gründung und Arbeitsaufnahme von CULTURA stehen kurz bevor.

Es fanden ausserdem Treffen mit dem früheren Direktor des Bundesamts für Kultur, Jean Frederic Jauslin sowie nach ihrem Amtsantritt mit seiner Nachfolgerin Isabelle Chassot statt. Dabei wurde bekräftigt, dass CULTURA künftig als Gesprächspartner durch den Bund anerkannt und bei Vernehmlassungen zu kulturellen Themen gehört werden soll.

Symposium zur Zukunft der Orchester

Verantwortlich: Lisa Humbert-Droz, Toni J. Krein

An seiner Klausurtagung vom 6. Juni 2013 hatte der Vorstand beschlossen ein Symposium durchzuführen. Die inhaltlich Planung wurde im Berichtsjahr vorangetrieben, so dass das Thema in der Vorstandssitzung vom 11. Juni 2014 verabschiedet und das Datum mit dem 4. September 2015 festgelegt werden konnte. Das Symposium versucht folgende Fragen zu beantworten: Wie sieht das Sinfonieorchester 2025 aus? Wie macht sich ein Orchester in der mittleren Zukunft für unsere Gesellschaft unverzichtbar und stellt sicher, dass es sein Publikum auch künftig findet.

Das Symposium soll auch dazu dienen, dass sich die Vertreter der verschiedenen Fachabteilungen unserer Mitgliederorchester besser kennen lernen und vernetzen.

Verbandsweite Versicherungslösung

Verantwortlich: Toni J. Krein

Qualibroker AG Zürich hat im Auftrag des Vorstandes eine anonymisierte Synopse zu den bestehenden Versicherungslösungen einiger unserer Mitgliederorchester zusammengestellt. Eine Präsentation dieser Übersicht erfolgt an der Mitgliederversammlung vom 25. September 2014. Ob daraus eine verbandsweite Versicherungslösung entstehen kann, entscheiden die Orchester individuell, diese müssten auch je eigne Verträge mit Qualibroker, bzw. den evaluierten Versicherungen abschliessen.

Aktivitäten des Präsidenten

Der Präsident hat im Berichtszeitraum neben zahlreichen bilateralen Treffen mit Vertretern von Partnerorganisationen an den Mitglieder-, bzw. Generalversammlungen des SMR, des SMV der SUIISA sowie an der Jubiläumsveranstaltung des SMR und den Treffen der Parlamentarischen Gruppe Musik teilgenommen.

Er besuchte in der zurückliegenden Saison Konzerte aller Mitgliederorchester und führte Gespräche mit deren Leitungsgremien. Er wohnte ausserdem allen Uraufführungen im Rahmen von Œuvres Suisses bei.

FIM Oslo

Erstmals nahm der Präsident von orchester.ch an einer Internationalen Orchester Konferenz der FIM (International Federation of Musicians) teil, welche in diesem Jahr in Oslo stattfand. Die Konferenz bot ausgezeichnete Möglichkeiten sich mit den Delegierten der ausländischen Musikerorganisationen auszutauschen. Daneben ergaben sich aber auch Gelegenheiten zu Gesprächen mit Vertretern unserer Parallelorganisationen, namentlich aus Grossbritannien. Der Direktor der ABO (Association of British Orchestras) Mark Pemberton betonte im Gespräch die Notwendigkeit einer regelmässigen Länder übergreifenden Erhebung spezifischer Orchesterdaten und regte die Ausarbeitung eines entsprechenden Fragebogens an.

Der Vorstand erachtet dies ebenfalls als sinnvoll. Die Erstellung eines mit anderen Ländern vergleichbaren Fragenkatalogs wird von der Geschäftsleitung an die Hand genommen.

Dank

Der Präsident dankt herzlich allen Mitgliedern, dem Vorstand, den Rechnungsrevisoren, der Geschäftsstelle sowie allen Partnerorganisationen für die engagierte und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Vereinsversammlung fand am 29. November 2013 im Opernhaus Zürich statt. Florian Scheiber, Konzertdirektor Sinfonieorchester St. Gallen wurde als Nachfolger von Thomas Pfiffner einstimmig in den Vorstand gewählt.

Eine Würdigung der Arbeit von Thomas Pfiffner wurde angesichts der an diesem Tag erfolgten Verabschiedung von Otto Grosskopf auf die Mitgliederversammlung 2014 verschoben.

Als Rechnungsrevisoren wiedergewählt wurden Anton Stocker, Konzert Theater Bern; Peter H. Keller, ehem. Luzerner Sinfonieorchester und Andreas Frauenfelder, Opernhaus Zürich als Suppleant.

Gewählt wurde per 1.1.2014 die neue Geschäftsleitung, die neu von Lisa Humbert-Droz, Humbert Partner AG Bern, wahrgenommen wird.

Verabschiedet wurde Otto Grosskopf, kaufm. Direktor der Opernhaus Zürich AG, der dort per Ende 2013 pensioniert worden war.

Im Anschluss an die Versammlung besuchten die Teilnehmenden die Aufführung der Oper „Faust“ von Charles Gounod.

Mitgliedschaften

orchester.ch ist Mitglied folgender Institutionen:

- Schweizerischer Musikrat SMR
- pearle* - performing arts employers associations league europe
(in Kooperation mit dem SBV)
- Verein CULTURA, Bern

Abkürzungsverzeichnis

ABO	= Association of British Orchestras
BAK	= Bundesamt für Kultur
BFM	= Bundesamt für Migration
BIS	= Bibliothek Information Schweiz
FIM	= International Federation of Musicians
GAV	= Gesamtarbeitsvertrag
OCL	= Orchestre de Chambre de Lausanne OCL
OSR	= Orchestre de la Suisse Romande
SIG	= Schweizerische Interpretengesellschaft
SBV	= Schweizerischer Bühnenverband
SMR	= Schweizer Musikrat
SMV	= Schweizerischer Musikerverband
TOBS	= Sinfonie Orchester Biel / Stiftung Theater und Orchester Biel Solothurn
VMS	= Verband Museen der Schweiz